

Jahresbericht 2025 der Öko Agrar GmbH Unteres Odertal

Das Jahr 2025 war für die Öko Agrar GmbH Unteres Odertal von Kontinuität in der land-wirtschaftlichen Arbeit und zugleich von einem bedeutenden Entwicklungsschritt in der regionalen Vermarktung geprägt.

→ Tierhaltung und Bewirtschaftung

Der Tierbesatz der Öko Agrar GmbH blieb im Berichtsjahr unverändert und entsprach dem Niveau der Vorjahre. Das weiterhin verfolgte Ziel, den Tierbestand schrittweise abzu-schmelzen, wurde auch 2025 konsequent im Auge behalten. Die extensive, naturschutzori-entierete Weidewirtschaft bildet nach wie vor die Grundlage der betrieblichen Ausrichtung.

Wie in den vergangenen Jahren wurden Auerochsen am Standort Lunow sowie Wasser-büffel in Gartz (Oder) gehalten. Diese robusten Tierarten leisten einen wichtigen Beitrag zur Pflege der wertvollen Offenlandflächen im unteren Odertal und zur Erhaltung der charakteristischen Kulturlandschaft.

→ Regionalität und Wertschöpfung

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres 2025 war die Eröffnung des eigenen Hofladens »Wild und Weide – Lebensmittelhaus Lunow«. Der Laden befindet sich in der Fischerstraße 2 in 16248 Lunow-Stolzenhagen und wurde feierlich zu Ostern 2025 eröffnet.

Neben der erfolgreichen Eröffnung des Hofladens zählten auch der Besuch des Regionalmarktes bei Hemme Milch im Sommer sowie der Adventsmarkt am dritten



Abb. 1: Hofladen in Lunow (Foto: M. Vergien)

Advent in Lunow zu den Höhepunkten des Jahres. Diese Veranstaltungen boten wertvolle Gelegenheiten zur Präsentation der eigenen Produkte, zum Austausch mit regionalen Ak-teuren sowie zur weiteren Stärkung der regionalen Vernetzung.

Mit dem neuen Hofladen und der aktiven Teilnahme an lokalen Märkten hat die Öko Agrar GmbH einen wichtigen Schritt zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung und Direktvermarktung unternommen. Unsere Kunden erhalten dadurch hochwertige Pro-dukte aus eigener Erzeugung sowie ausgewählte regionale Lebensmittel. Gleichzeitig wird die Arbeit des Betriebes für die Öffentlichkeit transparenter und erlebbarer gemacht, eine Verbindung zum Naturschutz geschlagen.



Abb. 2: Wasserbüffel der Öko Agrar GmbH Unteres Odertal (Foto: W. Stürzbecher)

→ Ausblick

Auch in den kommenden Jahren wird die Öko Agrar GmbH Unteres Odertal ihren Fo-kus auf eine nachhaltige, naturschonende Bewirtschaftung legen. Die Reduzierung des Tierbestandes bleibt ein zentrales Ziel, ebenso wie die Weiterentwicklung regionaler Ver-marktungsstrukturen und die enge Verbindung von Naturschutz, Landwirtschaft und regionaler Identität.

MIRKO VERGIEN, Geschäftsführer
Öko Agrar GmbH Unteres Odertal
Criewen, Park 3, 16303 Schwedt/Oder